

**Rundbrief 4/ 2018**

25. Juni 2018

Kurz vor den Sommerferien wollen wir Sie gerne noch über weitere Aktivitäten der Kulturstiftung informieren. Zweimal geht es um die Förderung von Projekten, zweimal um eigene Initiativen. Das Projekt „Kulturnetz“ müssen wir leider beenden, die Gründe dafür erfahren Sie weiter unten im Text. Dort berichten wir auch über weitere Änderungen zu den Internetseiten, die von der Kulturstiftung aufgebaut und gepflegt werden.

Das erfolgreiche Heimatmagazin „Schlaglichter“ erscheint mit dem neuen Heft Nr. 6. Das Heimatmagazin wird ab Heft 7 einen neuen Herausgeber haben: die Geschichtswerkstatt Würselen e.V.



**Misa Criolla**

# *Misa Criolla* Ariel Ramirez



## **Coro Filarmónico und Entrecantos (Bolivien) aus Santa Cruz de la Sierra**

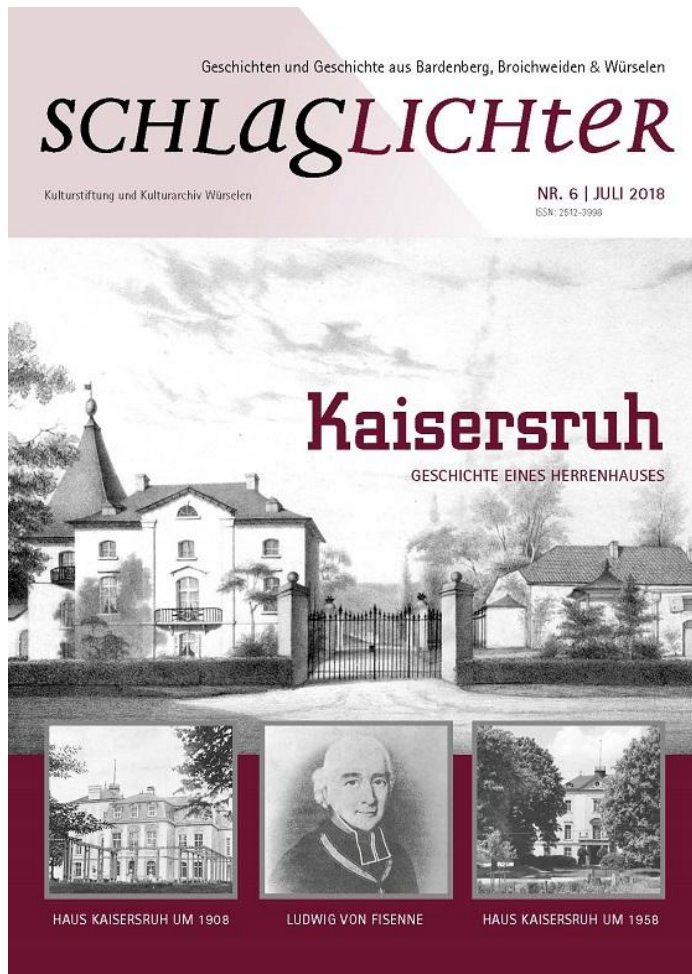
**gemeinsam mit  
dem Projektchor Misa Criolla aus Würselen und Region und dem  
Chor St. Severin, Altsolo Rebecca Flecken  
mit lateinamerikanischen Musikern aus Aachen und Freiburg  
Einstudierung und Leitung: Isaac Terceros, Bernhard Wiesemann, Marcel van Westen**

Immer wieder holt Bernhard Wiesemann mit seinem Würselener Projektchor Chöre aus anderen Ländern in unsere Stadt. Diesmal kommt Besuch aus Bolivien: der Coro Filarmónico und Entrecantos aus Santa Cruz de la Sierra. Zu einer gemeinsamen Aufführung gelangt die berühmte Misa Criolla. Neben den Gästen aus Bolivien singen der Chor St. Severin aus

Aachen und der Würselener Projektchor. Die Leitung haben Isaac Terceros, Bernhard Wiesemann und Marcel van Westen. Das Konzert wird von der Würselener Kulturstiftung gefördert. **Kommen Sie am Sonntag, den 1. Juli 2018 um 18 Uhr in die Kirche St. Pius, Ahornstr. 12, 52146 Würselen. Um eine angemessene Spende wird gebeten.**



## Schlaglichter Heft 6: Kaisersruh



**Das neue Heft wird am 6. Juli 2018 vorgestellt und ist ab dem 9. Juli an den bekannten Auslagestellen erhältlich.**

Jetzt können wir schon das sechste Heft des Heimatmagazins „Schlaglichter“ vorstellen. Die ersten drei Hefte – Auflage jeweils 1.000 Stück – sind bereits vergriffen. Im neuen Heft Nr. 6 erzählt Norbert Lynen die Baugeschichte von Kaisersruh. Ludwig von Fisenne, der am 12. Juni 1868 geboren wurde, an dessen 250. Geburtstag wir in diesen Tagen erinnern, hat vor etwas mehr als 200 Jahren mit dem Bau eines Herrensitzes begonnen. Die Familie Nellessen hat das Gebäude vor etwas mehr als 100 Jahren um- und ausgebaut. Norbert Lynen ermöglicht Ihnen durch eine Vielzahl von Bildern, Plänen und Erläuterungen, diese spannende Baugeschichte nachzuvollziehen. Wir laden Sie herzlich ein, zur Vorstellung des neuen Heftes in das Kulturzentrum Altes Rathaus zu kommen und sich „ihr“ Exemplar zu sichern:

**Wann und Wo: Freitag, den 6. Juli 2018 um 18 Uhr im Kulturzentrum Altes Rathaus, Kaiserstr. 36, 52146 Würselen (Saal 1. Etage). Norbert Lynen wird das Heft vorstellen,**

**der Investor Franco Neumetzler, der die aufwändige Restaurierung von Kaisersruh in Angriff genommen hat und das Gebäude „gerettet“ hat, wird über die Restaurierung und die neue Nutzung sprechen. Außerdem erfahren Sie Neues zu den geplanten weiteren Heften. Sie sind herzlich eingeladen. Wie immer wird die Vorstellung eine gute Stunde dauern, Fußballbegeisterte sind also rechtzeitig wieder zuhause.**



## Theaterworkshop



**Hatten viel Spaß beim Theaterworkshop im Bergischen Land: Frauen und Kinder im kreativen Wochenende (Foto Türöffner e.V.)**

Bereits seit Jahresanfang, stundenweise an Nachmittagen und ganztägig an einigen Samstagen trafen sich geflüchtete Frauen, bereits länger in Würselen lebende Zugewanderte sowie deutsche Frauen, um zu Themen aus ihrem Leben ein eigenes Theaterstück zu entwickeln. In einem Wochenendworkshop im Bergischen Land, abseits des Alltags, mit organisierter Kinderbetreuung konnten diese Frauen jetzt für diese Theateraufführung proben und arbeiten. Hilfestellung leisteten die Sozialarbeiterinnen Pelin Yigit und Catrin Renzelmann vom Verein Türöffner e.V., die Autorin Sabine Blazy und die Schauspielerin Anush Manukian. Für die Kinder waren vier Betreuerinnen da, für das Essen sorgte das Seminarhaus.

Dieses unbelastete kreative Arbeiten war die Voraussetzung dafür, das Stück zu entwickeln, den Zusammenhalt zu stärken, hilfreiche Anregungen für die szenische Umsetzung zu bekommen und viel Zeit für theaterpädagogische Übungen zu haben. Eine Gruppe von Frauen nahm erste Arbeiten für das Bühnenbild vor und konnte so ihre kreativ-künstlerischen Kompetenzen zeigen und erweitern. Wir freuen uns auf die Theateraufführung im Oktober. Die Kulturstiftung Würselen hat dieses Theaterwochenende gefördert.

## [www.kulturnetz-wuerselen.de](http://www.kulturnetz-wuerselen.de) verabschiedet sich

Die Idee der Seite „Kulturnetz“ war die Vernetzung der Akteure und das Bündeln der Veranstaltungshinweise zur Würselener Kultur. Dafür haben wir sehr viele E-Mail Adressen gespeichert, verarbeitet und veröffentlicht sowie Namen und Adressen. Außerdem gab es Links zu allen sozialen Netzwerken. Über acht Jahre haben wir die Internetseite fast täglich aktualisiert, insgesamt fast 6.000 Termine wurden eingepflegt.

Jetzt hat die neue EU-Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO) für uns große Konsequenzen. Mit den über 60 Vereinen, Gruppen und Organisationen müssten wir nun für das Erheben, Speichern und Verarbeiten personenbezogener Daten eine eigene Rechtsgrundlage schaffen. Denn fast alle sind keine Mitglieder der Kulturstiftung. Bei weiteren Veranstaltern, die sporadisch in Würselen auftreten, müsste dies in jedem Einzelfall zusätzlich stattfinden. Ebenso bei jeder Änderung im Vorstand der jeweiligen Vereine.



Geht nach 8 Jahren vom Netz: Die Internetseite [www.kulturnetz-wuerselen.de](http://www.kulturnetz-wuerselen.de) der Kulturstiftung

Insgesamt wäre das Konzept der Vernetzung und Veröffentlichung also nur mit einer sehr aufwändigen laufenden Datendokumentation aufrecht zu erhalten. Für all dies haben wir keine personellen Ressourcen. Die Seite wurde von einer Person alleine aktualisiert. Die intensive Pflege der Seiten - mehrere Stunden wöchentlich über acht Jahre hinweg - war eine „Mammutaufgabe“, die mit dem Ausscheiden des Vorstandes aus dem Amt am Ende dieser Wahlperiode ihr Ende findet.

Die Seite Kulturnetz wird daher Anfang Juli abgeschaltet.

Einige von Ihnen haben uns bei der aufwändigen Arbeit immer mit Veranstaltungshinweisen unterstützt. Wir danken Ihnen herzlich für diese gute Zusammenarbeit.

Die anderen Internetseiten bleiben bestehen. Sie können sich also weiter sehr gut informieren bei:

[www.kulturstiftung-wuerselen.de](http://www.kulturstiftung-wuerselen.de)

[www.kulturarchiv-wuerselen.de](http://www.kulturarchiv-wuerselen.de)

und demnächst zusätzlich bei

[www.geschichtswerkstatt-wuerselen.de](http://www.geschichtswerkstatt-wuerselen.de)

Die Internetseiten des Kulturarchivs und die neue Seite der Geschichtswerkstatt werden übernommen von dem Verein Geschichtswerkstatt Würselen e.V., der ab dem nächsten Heft auch die Herausgabe des Heimatmagazins „Schlaglichter“ übernimmt.

Besuchen Sie die oben „beworbenen“ Veranstaltungen, bringen Sie gerne auch Freunde und weitere Gäste mit. Allen wünschen wir schöne und erholsame Ferientage – zuhause oder an ihrem jeweiligen Urlaubsziel.

Herzliche Grüße

Achim Großmann, Vorsitzender der Kulturstiftung Würselen